

10. Dezember 2024

Lesungen des Tages:

Jes 40,1–11; Mt 18,12–14

Tröstet, tröstet mein  
Volk, spricht euer Gott.

Jes 40,1



Foto: Robert Walkner

## Tröstet, tröstet ...

wenn das weltgerede leeres stroh drischt  
wenn unser ohr seine hassrede leid ist  
bleibt uns immer neu und frei der gang  
in biblische erzählungen  
die trösten und uns die wahrheit sagen

im zelt alter geschichten hören wir lieder  
aus tagen der gefangenschaft und des exils  
von heimkehr und hoffnung ist die rede  
von licht, das aus dunkelheit und not befreit  
von friede, der in allen regenbogenfarben leuchtet  
von fackel der hoffnung, uns in die hand gegeben  
ist die rede

damit wir die abgründe unter unseren füßen erkennen  
und mutig weitergehen, wenn uns die angst bedrängt  
damit unsere suchenden augen das kleine licht entdecken  
das uns strahlend aus offener krippe entgegenleuchtet  
und uns in tiefer nacht erwartet

*Wilhelm Bruners*